

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

25.02.2026

Warnmeldungen im Umlauf - Bürgerpolizist gibt Entwarnung

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 074/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Stefan Heiduck (sh)

Warnmeldungen im Umlauf - Bürgerpolizist gibt Entwarnung

Dittersbach, zwischen Bernstadt und Altbernsdorf

Seit Januar 2026

Seit Anfang des Jahres gehen unter besorgten Eltern wieder Warnmeldungen zum verdächtigen Ansprechen von Kindern herum. Gesprochen wird von Fällen in Dittersbach und zwischen Bernstadt und Altbernsdorf.

Gerüchte im Umlauf

In Dittersbach soll ein Mädchen aus einem Auto heraus angesprochen worden sein. Die Personen im Fahrzeug boten ihr angeblich einen Lolli an, damit sie näher kommt.

Zwischen Bernstadt und Altbernsdorf soll ein Junge von einem Unbekannten auf einen Angelausflug angesprochen worden sein.

Bürgerpolizist gibt Entwarnung

Der zuständige Bürgerpolizist von Bernstadt auf dem Eigen stellte daraufhin Nachforschungen an.

Er ermittelte die tatsächlich Betroffenen und fand heraus, dass in der letzten Januarwoche in Dittersbach zwar ein Mädchen aus einem Fahrzeug heraus angesprochen wurde. Da eine Anwohnerin direkt dazwischen ging, kam kein Gespräch zu Stande. Ein Lolli wurde dem Kind nicht angeboten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anfang Februar kam es zu dem Gespräch zwischen dem unbekannten Angler und dem Jungen in Bernstadt. Hierbei handelte es sich um eine Verwechslung. Der Mann machte keinerlei Anstalten, sich dem Jungen zu nähern und ging seiner Wege, als er seinen Irrtum bemerkt hatte.

Appell an die Eltern

Die Eltern der betroffenen Kinder sind nicht die Urheber der Nachricht, welche in zahlreiche Statusmeldungen gestellt wurde. Die Polizei bittet daher, derartige Nachrichten nicht ungeprüft weiterzuleiten oder zu verbreiten. So nehmen Falschmeldungen sowie Gerüchte schnell an Fahrt auf und schüren Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung.

Was tun, wenn mein Kind angesprochen wird?

Wenn ein Kind von einem Unbekannten angesprochen wurde und Ihnen als Eltern davon berichtet, bewahren sie erst einmal Ruhe. Schenken Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn Glauben und loben Sie deren Offenheit. Halten Sie alle Details fest, wie beispielsweise Kennzeichen oder eine Personenbeschreibung. Wenden Sie sich anschließend an die Polizei.

Sensibilisieren Sie Ihre Kinder und üben Sie Verhaltensregeln für solche Fälle ein:

- Nein sagen: Laut "Nein", "Stopp" oder "Hilfe" schreien.
- Weglaufen: Nicht verstecken, sondern zu anderen Leuten oder in Geschäfte laufen.
- Abstand halten: Nicht an fremde Autos herantreten.
- Vertrauenspersonen: Klären Sie Kinder auf, dass sie nur mit wenigen, abgesprochenen Personen mitgehen dürfen

Zur Info

Das Ansprechen eines Kindes stellt für sich alleine keine Straftat dar. Auch das Anbieten von Süßigkeiten oder Ähnlichem muss keine Vorbereitungshandlung für eine strafbare Handlung sein. Es könnte sich vielmehr um eine unbedachte aber unkluge Geste eines Erwachsenen handeln. Bei den Betroffenen kann dies jedoch zu Besorgnis und Unsicherheit führen. Es passiert dann leider immer wieder, dass sich in diesem Kontext harmlose Situationen verselbstständigen und eine komplette Elternschaft in Aufruhr bringen. Hierdurch werden nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder verunsichert.

Bitte sprechen Sie daher frühzeitig die Polizei oder die Schule bzw. die Kita an, wenn Sie sich Sorgen machen. Wenden Sie sich bitte nicht per WhatsApp, facebook usw. an andere Eltern. Dies ist meist nicht hilfreich, sondern bewirkt eine unkontrollierbare Dynamik. Überlassen Sie die Information der Schul- bzw. Kita-Leitung oder der Polizei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Schlagloch auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, in Höhe Burkau

24.02.2026, 06:20 Uhr - 06:40 Uhr

Auf der A 4 in Höhe Burkau hat ein Schlagloch am Dienstagmorgen für mehrere Unfälle gesorgt. An gleich drei Sattelzügen und einem Pkw kam es zu Beschädigungen der linken Vorderreifen. Der Sachschaden belief sich auf rund 2.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Die zuständige Autobahnmeisterei kümmerte sich umgehend um die Beseitigung der Straßenschäden. (sh)

Tempolimit eingehalten?

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Ohorn und Pulsnitz

24.02.2026, 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag eine dreieinhalbstündige Geschwindigkeitsmessung auf der A 4 zwischen Ohorn und Pulsnitz durchgeführt. In dem Abschnitt gilt ein Tempolimit von 100 km/h. Insgesamt passierten 2.769 Fahrzeuge die Messstelle, davon 575 mit überhöhter Geschwindigkeit. 222 Ertrappte kamen mit einem Verwarngeld davon. Auf weitere 353 Fahrer kommt ein Bußgeldbescheid zu. Mit 172 km/h war ein Seat mit Kamenzer Kennzeichen der Schnellste. Er muss mit einer empfindlichen Strafe von zwei Punkten, 600 Euro Bußgeld und zwei Monaten Fahrverbot rechnen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mit Drahtesel und Drogen unterwegs

Bautzen, Äußere Lauenstraße

25.02.2026, 02:30 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am frühen Mittwochmorgen auf der Äußere Lauenstraße in Bautzen einen 36-jährigen mit seinem Drahtesel kontrolliert. Bei der Inaugenscheinnahme der mitgeführten Sachen fanden die Polizisten eine geringe Menge Crystal. Die Ordnungshüter stellten das Betäubungsmittel sicher und fertigten eine Anzeige. Der deutsche Radler wird sich wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten müssen. (sh)

In Pkw eingebrochen

Steina, Am Mühlweg

24.02.2026, 04:50 Uhr

Langfinger sind am Dienstagmorgen in einen Am Mühlweg in Steina geparkten Mercedes eingebrochen. Die Täter ließen unter anderem Kinderski, einen Kinderskihelm sowie eine Kinderskihose mitgehen. Der

Stehlschaden belief sich auf rund 1.000 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der Revierkriminaldienst Kamenz befasst sich mit dem Fall. (sh)

Alkohol am Steuer

Königsbrück, Ulmenweg

24.02.2026, 19:15 Uhr

Ein 52-jähriger Opel-Fahrer ist am Dienstagabend auf dem Ulmenweg in Königsbrück in eine Verkehrskontrolle geraten. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Kraftfahrer ergab einen Wert von umgerechnet 0,52 Promille. Für den Mann war die Fahrt beendet. Er erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (sh)

Fassade besprüht

Wittichenau, Hornigweg

22.02.2026, 11:00 Uhr - 23.02.2026, 08:00 Uhr

24.02.2026 polizeibekannt

Vandalen sind zwischen Sonntag- und Montagvormittag in Wittichenau am Werk gewesen. Die Unbekannten besprühten die Fassade eines Nebengebäudes am Hornigweg mit blauer Farbe. Der Sachschaden belief sich auf rund 500 Euro. Beamte fertigten eine Anzeige. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung führt der Revierkriminaldienst Hoyerswerda. (sh)

Kontrolle deckt mehrere Verstöße auf

Lauta, Mittelstraße

24.02.2026, 09:45 Uhr

Eine Streife des Hoyerswerdaer Reviers hat am Dienstagvormittag auf der Mittelstraße in Lauta den Fokus auf den fließenden Verkehr gelegt. Die Beamten kontrollierten einen 48-Jährigen, der mit seinem E-Scooter unterwegs war. Die Ordnungshüter stellten fest, dass für das Gefährt kein gültiger Versicherungsschutz bestand. Das an dem elektrischen Roller angebrachte Kennzeichen gehörte an einen anderen E-Scooter. Die Polizisten fertigten eine Anzeige und untersagten dem deutschen Beschuldigten die Weiterfahrt. Das Sachgebiet Verkehr des Reviers Hoyerswerda ermittelt wegen Verdachts des Kennzeichenmissbrauchs und des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

E-Bikes weg

Görlitz, Jahnstraße

23.02.2026, 19:00 Uhr - 24.02.2026, 05:00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Langfinger in Görlitz ihr Unwesen getrieben. Die Unbekannten gelangten in den Innenhof eines Mehrfamilienhauses an der Jahnstraße und ließen zwei E-Bikes im Wert von knapp 8.500 Euro mitgehen. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Transporter entwendet

Görlitz, Innenstadt

23.02.2026, 20:30 Uhr - 24.02.2026, 05:45 Uhr

Transporterdiebe haben in der Nacht zu Dienstag in Görlitz zugeschlagen. Die Langfinger drangen in ein Grundstück in der Innenstadt ein und entwendeten einen Renault Traffic sowie einen Fiat Ducato. Der Stehlschaden belief sich auf circa 65.000 Euro. Nach den Transportern wird gefahndet. Die Soko Kfz ermittelt. (sh)

Gegen die 0,5-Promille-Grenze verstoßen

Markersdorf, Am Schöps

24.02.2026, 21:30 Uhr

Beamte des Einsatzzuges haben am späten Dienstagnachmittag einen 46-jährigen deutschen Mercedes-Fahrer Am Schöps in Markersdorf zur Verkehrskontrolle gestoppt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,52 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Raser im Visier

B 178, in Höhe Abzweig Krappe in Richtung Kotitz

24.02.2026, 07:45 Uhr - 13:15 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Dienstagmorgen Raser auf der B 178 ins Visier genommen. Die Beamten bauten die Anlage am Abzweig Krappe in Richtung Kotitz auf und maßen die Geschwindigkeit von insgesamt 660 Fahrzeugen. Von 66 Verstößen lagen 42 im Verwarn- und 24 im Bußgeldbereich. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 85 statt der erlaubten 50 km/h. Der tschechische Range-Rover-Fahrer muss mit zwei Punkten, 260 Euro Bußgeld und einem Monat Fahrverbot rechnen. (al)

Lkw in Brand geraten

Löbau, Poststraße

24.02.2026, 22:15 Uhr

Ein Brummi ist am späten Dienstagabend auf der Poststraße in Löbau in Brand geraten. Die Feuerwehr kam zum Einsatz. Verletzt wurde niemand. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bezifferbar. Offenbar entstand der

Brand an einem Abgasrohr unterhalb des Fahrerhauses. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (sh)

Ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs

Leutersdorf, Seifhennersdorfer Straße

24.02.2026, 23:55 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Beamte des Reviers Zittau-Oberland einen 63-Jährigen mit seinem VW auf der Seifhennersdorfer Straße in Leutersdorf gestoppt. Die erforderliche Fahrerlaubnis besaß der tschechische Staatsangehörige nicht. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. (sh)

Gartenzaun beschädigt

Weißwasser/O.L., Hanns-Eisler-Straße

09.11.2025 - 17.02.2026

Vandalen haben in den vergangenen Monaten ihr Unwesen in Weißwasser getrieben. Die Täter suchten ein Gartengrundstück an der Hanns-Eisler-Straße heim und beschädigten einen Zaun. Der Sachschaden belief sich auf rund 800 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Vorfahrtsunfall

Bad Muskau, Kirchstraße

24.02.2026, 10:20 Uhr

Zu einem Vorfahrtsunfall ist es am Dienstagvormittag in Bad Muskau gekommen. Eine 85-Jährige war mit ihrem Mitsubishi auf der Parkstraße unterwegs und hatte die Absicht, nach rechts auf die Kirchstraße abzubiegen. Die Seniorin übersah offenbar ein von links kommenden, vorfahrtsberechtigten 68-Jährigen mit seinem Seat. Es kam zur Kollision. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf knapp 1.500 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)